

Amts & Intelligenzblatt

für den

Erscheint Mittwoch und Samstag und kostet in Waiblingen vierteljährlich 30 fr., durch die Post bezogen: vierteljährlich 34 fr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungs-Gebühr die gespaltene Zeile oder deren Raum 3 Kreuzer.

No 15.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Samstag den 22. Februar 1868.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher des unteramtsärztlichen Bezirks werden aufgefordert, die Hebammen in ihren Gemeinden auf **Donnerstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr** auf das Rathhaus in Winnenden vorzuladen und die Bestellung pünktlich und rechtzeitig zu treffen. Die Hebammen haben ihre Geburtstagebücher mitzubringen und für den Gang je 48 fr. aus der Gemeindefasse zu fordern.

Die Schultheißenämter des oberamtsärztlichen Bezirks dagegen werden angewiesen, den Hebammen ihrer Gemeinde aufzugeben, mit ihren, von den Pfarrämtern beglaubigten Tagebüchern, den Tabellen über künstliche Geburten, sowie mit ihren Geräthschaften **Mittwoch den 26. d. Vormittags 10 Uhr** bei dem Oberamts-Arzte sich einzufinden.

Den 19. Februar 1868.

K. Oberamt.
Häberlen.

K. Oberamts-Physikat
Dr. Pfeilsticker.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher erhalten den Auftrag die vom Gemeinderath nach §. 2. der Ministerial-Verfügung vom 8. dies- Staats-Anz. S. 362. - beurkundeten Wählerlisten zur Wahl von Abgeordneten zum Zollparlament bis nächsten Dienstag den 25. dies hieher einzusenden, soweit nicht etwa Einsprachen vorliegen, welche jedenfalls alsbald zu erledigen wären.

Den 21. Febr. 1868.

K. Oberamt. Häberlen.

Waiblingen.

Vorladung in Santsachen.

In nachbenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voransichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst so wohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus deren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines andern Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, vom dem Verkaufstage an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtlichen Bekanntmachung.	Ort wo liquidirt wird.	Name und Wohnort des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
K. Oberamts-Gericht Waiblingen.	19. Febr. 1868.	Waiblingen.	Carl Roller, Bauer in Waiblingen.	Montag den 23. März Vormittags 9 Uhr.	Am Schluß der Liquidation.	

Freudenstadt.

Aufforderung.

Der mit einem Hausr Vorweis zum Betrieb des Handels mit kölnischem Wasser versehene Nicolaus Friz von Cöglingen, K. Baier. Bezirksamts Landau und dessen Ehefrau Karoline, geb. Budel, befinden sich hier in Haft und Untersuchung, weil sie ihr s. g. kölnisches Wasser (ein Gemisch von Weingeist, Wasser und ätherischen Oelen) am 13. und 14. vor. Monats hier unter verschiedenem Vorbringen als Arzneimittel für die verschiedenartigsten Krankheiten um unverhältnismäßig hohe Preise verkauft haben.

Da nun Nikolaus Friz in den Jahren 1865—1867 in Begleitung seines Vaters, des 54 Jahre alten Franz Joseph Friz auch im Oberamtsbezirk Waiblingen den Handel mit kölnischem Wasser getrieben hat, und der Verdacht nahe liegt,

daß von Nikolaus Friz schon damals in den Abnehmern sein angebliches Arzneimittel ein Irrthum über dessen Beschaffenheit erregt und dadurch eine Vermögensbeschädigung bewirkt worden ist, so werden die durch den Handel des zc. Friz etwa vernachtheiligten Personen zur Anzeige der an ihnen begangenen Betrügereien bei der unterzeichneten oder bei der nächstgelegenen Polizei- oder Gerichtsstelle aufgefordert, und werden letztere ersucht, die bei ihnen einkommenden Anzeigen baldmöglichst hieher mittheilen zu wollen.

Signalament des Nicolaus Friz: Alter: 29 Jahre, Größe 5' 9", Statur: mittler, Angesicht: oval, Haare: braun, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: proportionirt, Zähne: gut, Beine: gerade, besondere Kennzeichen: keine.

Den 17. Febr. 1868.

K. Oberamtsgericht.
M ü h l i c h, Aktv.

Kalkstein- und Kieslieferung.

Die Lieferung des nachstehenden Materials soll im öffentlichen Abstreich verankündigt werden.



a., Kalksteine zu Sicherungen.

10 Ruthen an den Uebergang am Röhthemeg.

10 Ruthen auf die Station Endersbach.

b., Kleingeschlag zur Straßenunterhaltung.

15 Ruthen auf den Bahnhof Waiblingen.

5 Ruthen auf die Station Endersbach.

c., Kleingeschlag zur Bahnunterhaltung.

60 Rth. auf den Bahnhof Waiblingen.

40 Rth. an Röhthemeg.

30 Rth. an Purgwegübergang.

50 Rth. Kies oder Kleingeschlag ans Wärterhaus N. 20.

50 Rth. Kleingeschlag auf die Station Endersbach.

Die Affordsverhandlung findet

am 24. Februar, Nachmittags 4 Uhr

auf dem Bahnhof Waiblingen statt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Schorndorf den 17. Febr. 1868.

K. Betriebsbauamt.

Waiblingen.

Holzverkauf.

Am nächsten Freitag den 28. d. Mts. werden im hiesigen Stadtwalde im Schlag Vieber 32 Klafter Scheiter und Prügel und 2800 Wellen meist buchenes Holz im Aufstreich verkauft wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Man versammelt sich Morgens 8 1/2 Uhr beim Waldbgarten. Den 20. Februar 1868. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Grabenerdeabfuhr.

Am nächsten Montag den 24. d. Mts., Mittags 11 Uhr, wird die Abfuhr der Grabenerde von mehreren Straßen auf dem Rathhause in Abstreich gebracht.

Den 20. Februar 1868. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Bekanntmachung.

Der Bäcker Matthias Friedrich Lang dahier hat wiederholt um Verleihung der persönlichen Berechtigung zum Wirtschaftsbetrieb nachgesucht. Einwendungen hiegegen sind binnen 15 Tagen bei unterzeichneter Stelle vorzubringen.

Den 19. Februar 1868.

Stadtschultheißenamt.

Liegenschaftsverkauf.

Die Erben des † Gottlob Pfeiderer, Gerber, verkaufen

Garten 16,9 Rth. in den Epital-Gärten.

Aecker, Zelg Fellbach:

4/8 M. 9,5 R. unterm Schützenhäufel

5/8 M. 5,6 R. auf d. obern Röhthe

Zelg Schmieden:

4/8 M. 8 R. im innern Weidach (angeblümt)

Zelg Kommelshausen:

5/8 M. 10,6 R. im vordern Eifenthal

4/8 M. 41,8 R. am Kommelshäuser Weg willkührl. gebaut:

30,5 R. Land in der Sauhalben

Wiesen:

4/8 M. 7 R. am Beinsteiner Weg mit 4 Apfelbäumen

32,0 R. Kiesland } am Beinsteiner

2/8 M. 8,4 R. Wiesen } Weg

Weinberg:

3/8 M. Weinberg } im untern

10,8 R. Gras-Main } Ehrenbaum.

Die Liebhaber wollen sich am Mittwoch, 26. Febr., Abends 5 Uhr bei Jacob Pfander dem untern einfinden.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat ungefähr 50 Centner Angersfen zu verkaufen.

Christian Böhringer.

Bezirks-Gewerbe-Verein.

Die statutengemäße General-Versammlung findet nächsten Montag den 24. d. M. (Feiertag Matthias) Nachmittags 2 Uhr im Hirsch in Winnenden statt.

Tagesordnung:

- 1., Bericht über die Kasse und die Thätigkeit des Ausschusses;
 - 2., Neuwahl des Ausschusses;
 - 3., Vortrag von Herrn D.-A.-Baumeister Wälde über die Stein- und Holzarten Württembergs
- Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein

L. Müller.

Waiblingen.

Zu Gunsten der brandbeschädigten

Musenfelder

werden Mitglieder der hiesigen Feuerwehr, in Verbindung mit dem hiesigen Gesang-Verein am

Samstag den 22. Februar

im Saale des Gasthauses zum Adler vortragen:

„Das Lied von der Feuerwehr“

bearbeitet für Musik, Declamation, Gesang, Singualhörner und Trommeln; Darstellung einer Feuergefähr von Louis Binder, wozu alle Freunde hievon höflich eingeladen werden. Entree die Person 6 kr. ohne jedoch dem Wohlthätigkeitszinn vorgehen zu wollen Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Text dieses Liedes ist Abends an der Kasse a 6 kr. zu haben

Zollparlamentswahl.

Das Haupt-Comite des 12. Wahlbezirks Ludwigsburg (Cannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, Waiblingen)

ladet sämtliche Wahlmänner von Stadt und Land, sowie die Candidaten freundlichst zu der

Montag, 24. Februar

in der Post in Waiblingen

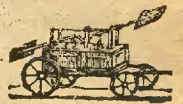
statthabenden Wähler-Versammlung ein.

Anfang 3 Uhr.

Die bekannten Herren Candidaten sind zu dieser Versammlung eingeladen worden.



Feuerwehr!



Von vielen Seiten höre ich, daß zu der bevorstehenden Wahl eines Commandanten bei der Feuerwehr meine Person wieder in Vorschlag gebracht werden soll, um um einer Stimmenzersplitterung vorzubeugen, erkläre ich mit aller Bestimmtheit, daß ich eine Wahl nicht mehr annehme.

G. F. Vander.

Waiblingen. Güterverkauf

Aus der Herzoglichen Pflege habe ich nachstehende Güter zu verkaufen:

2/8 Mrg. 45,5 Rth. Acker im Ameisenbühl neben Dreher Widbs

mit Dinkel angeblümt.

1/8 Mrg. 47,6 Rth. Baumacker in der Klinge neben Carl Würtele

1/8 Mrg. 34,9 Rth. Baumacker im Rosberg neben Christian Wetsch und Michael Vögele,

und können diese Güter am nächsten Mittwoch den 26. Febr. Abends 6 Uhr bei Jacob Pfander d. untern angekauft werden.

Jacob Fr. Pfeiderer.

Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Newyork.

Abgangstage
Germania den 4. März 1868
Allemania " 11. " " } ab Hamburg.
Cimbria " 18. " " }
Saxonia " 25. " " }

Zwischen Bremen und Newyork
Wiser den 29. Febr. 1868
Newyork " 7. März " }
Union " 14. " " } ab Bremen
Zerrmann " 21. " " }
Sansa " 28. " " }
Deutschland " 4. April "

Näheres zu erfahren bei dem
 Bezirks-Agenten **J. F. Stüber** in **Waiblingen**.

Wirthschafts Empfehlung.

Bad Neustädtele bei Waiblingen.

Ich mache das verehrliche Publikum in Waiblingen und in der Umgegend aufmerksam; auf meine rein gehaltene Weine, alte und neue, hauptsächlich auf mein beliebtes Zimmermännisches Bier in Flaschen, welches ich mit Recht empfehlen kann; auch sind am Sonntag den 23ten Febr. und am Dienstag den 25ten als am Fastnachtstag frisch gebackene Waffeln und Fastnachts-Küchlein zu treffen
 Wozu höflichst einladet!

G. Pfeffer,
 Badwirth im Neustädtele.

Waiblingen.

Unterzeichneter verpachtet auf 3 Jahre:
 auf 2 Viertel Acker in der Winterhalte (Brach),
 2 Viertel im Eienthal (Haberfeld),
 3 Viertel i.a. Sämann (ist nach Umständen auch zu verkaufen.)
 Liebhaber wollen sich nächsten Samstag Abend 6 Uhr bei ir einfänden.
 Sonnenwirth **Durchlaub**.

Waiblingen.

Der ungefähr 1 1/2 Morgen große Hopfenplatz ob der Waldmühle ist um den billigen Preis von 550 fl angekauft und kommt Montag den 24. Febr. in einmaligen Aufstreich, wozu weitere Liebhaber eingeladen sind.

Unterschönthal D.-A. Badenang. Liegenschafts Verkauf.



Untenbeschriebene Liegenschaft, welche sich im besten baulichen Zustand befindet, wird dem Verkauf ausgesetzt.

Dieselbe besteht in:

- Einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen und 2 Stallungen unter einem Dach, einer 2barnigen Scheuer mit 2 Treischtennen und einem gewölbten Keller darunter, Waschkhaus mit 2 Backöfen und Schweinstall,
- 36,0 A. Hofraum,
- 8,0 A. Gemüsegarten,
- 26,0 A. Krautland,
- 1 3/8 A. 26,0 A. Gras- und Baumgarten beim Haus,
- 16 A. Acker,
- 6 A. Wiesen,
- 1 2/8 A. Wald.

Zu bemerken ist noch, daß dieß Gut mit vielen tragbaren Obstbäumen bepflanzt ist und die Gebäulichkeiten zu 2 Familien gut eingerichtet sind.

Nähere Auskunft ertheilt

Jakob Trefz
 in **Mittelschönthal**.

Wo nichts anders wirkt!

Durch lange Zeit litt meine Tochter an Husten und Katakarrh. Nachdem ich ohne Erfolg verschiedene Mittel anwendete, bezog ich auf mehrseitiges Anrathen eine Flasche des

weißen Mayer'schen Brust-Syrups

nach Gebrauch einer zweiten halben Flasche war sie **vollständig** von ihrem Leiden befreit, in Folge dessen ich diesen Brust-Syrup Jedermann bestens empfehlen muß.

Obermais, den 12. Febr. 1866.

Jos. Ant. Wenter, Privatier.

Lager bei **Wilh. Gasteyger** in **Waiblingen**.

Recht brillante Farben, geschmackvoller, dauerhafter Druck, Appretur wie neu. Prompte Bedienung bei billigen Preisen.

Agentur
 der

Die modernsten Pariser Dessins liegen zur gefälligen Einsicht vor. Der Versandt geschieht jeden Mittwoch.

Kunstfärberei, Druckerei & Appretur
 von **Albert Schumann** in **Esslingen a. N.**
 besorgt bestens!

Wilh. Gasteyger in **Waiblingen**.

A. R. Günthers Benzoe-Seife
 (aus der Fabrik von **B. G. Bergmann**.)

Das anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel empfiehlt a Stück 18 kr.

Wilh. Gasteyger,

Ärztliche Empfehlung.

Der Unterfertigte bekundet hiernit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luft-öhren-Neigung, theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Augsburg. Dr. **Hans**, kgl. Bayr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgeachteter Aerzte untersucht und empfohlene **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** sind in Original-Packeten a 14 kr. echt zu haben in **Waiblingen** bei **Fr. Kayser**, in **Feilbach** bei **G. Aldinger**, in **Winnenden** bei **C. F. Glock**.

Von ausgezeichnet guter Wirkung

bei **Hustenleidenden** laut ärztlichem Zeugnisse, ferner **durstlindernd** und zugleich **wohlschmeckend** sind die **Kraft-Brust-Pastillen** von **Friedr. Jung jr.** in **Waiblingen** a/G., das Päckchen zu 3 u. 6 kr. zu haben in

- Waiblingen** bei Herrn **F. Kayser**
- Winnenden** " " **Apoth. Schmid**
- Birkmannsweiler** " " **C. Kull**
- Grunbach** " " **J. G. Fischer**
- Korb** " " **C. Schäfer**
- Strümpfelbach** " " **C. S. Caspar**
 Wittwe.

Ein sauberes, gutes Bernerwägele

hat im Auftrag zu verkaufen Herr
Oberamtschreiber Seybold in **Winnenden**.

Waiblingen.

Tapeten-Empfehlung.

Auf bevorstehende Verbrauchszeit habe ich eine große Auswahl der schönsten und neuesten Tapeten aus einer der renomirtesten Fabriken erhalten und können dieselben jeden Tag zur Einsicht vorgelegt, auf Verlangen auch abgeholt werden; auch erlaube ich mir, vorräthige

Sopha, Dettrösche, Matrazen

zu ganz billigen Preisen und zugleich alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. Wöfner.

Waiblingen.

Frische Gemüse und Blumenamen

empfehlen Gärtnerey Zech.
Ebenso Lattich-Salat u. Kresse, schöne Lebensbäume (hauptsächlich auf Gräber sich eignend), sowie Rosenbäumchen zu jeder Größe und Farbe.

Der Obige.

Waiblingen.

Die in Nr. 13. des Intelligenzblattes näher beschriebene Haus u. Liegenschaft des jung Friedrich Koller können am Montag den 24. d. M. Abends 4 Uhr in meinem Hause angekauft werden.

G. Mh. Fischer.

Unterzeichneter verkauft aus der Verlassenschaftsmasse des † Georg Jäger 2 1/2 Brl. 5,9 R Acker im obern Kleinfeld. Dergleichen aus Auftrag 2 1/2 Brl. Acker beim neuen Kirchhof.

Liebhaber wollen sich Montag den 24. Februar Abends 4 Uhr bei Gem.-Rath Fischer einfinden.

Frohmeister Mall.

Waiblingen. Haus-Verkauf.

Gottlieb Seybold ist gesonnen, seinen Hausantheil (an der Hauptstraße der Stadt gelegen) zu verkaufen oder zu vertauschen. Liebhaber können jeden Tag einen Kauf oder Tausch mit ihm abschließen.

Waiblingen. Meine 2 stock. Behausung mit gewölbtem Keller und Hölle ist noch nicht verkauft. Liebhaber können zu mir ins Haus kommen.

Wilhelm Ahles.

Waiblingen.

Nächsten Montag, Abends 5 Uhr verkaufe ich in meinem Hause 1 1/2 Brl. 36 Ruthen Acker im untern Egenthal, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Fr. Kienzler.

Cannstatt. (Eingelant.) In Folge einer von Cannstatt ergangenen Einladung, versammelte sich vergangenen Sonntag in Zuffenhausen eine große Anzahl von Wahlmännern aller Stände des XII. Wahlbezirks für das Zollparlament aus den Oberamtsbezirken Cannstatt, Leonberg, Ludwigsburg und Waiblingen. Nach vorangegangener Begrüßung der Versammlung und Mittheilung der Beschlüsse des vorher in das Leben getretenen Haupt-Wahlcomites durch dessen Schriftführer Dr. Frech, wurden dieselben, sowie die Zusammensetzung des Hauptcomites angenommen und C. A. Rees von Ludwigsburg als Vorstehender der Verhandlungen gewählt. — Derselbe machte mit einleitenden Worten auf die Wichtigkeit der Wahl aufmerksam und stellte den Antrag, wenn ein Candidat für das Zollparlament sich in der Versammlung befindet, so möge er seine Ansichten den Wählern mittheilen.

Hierauf ergriff Prof. Dr. Reyscher das Wort und in einem längeren, ausführlichen Vortrag behandelte er die deutschen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsverhältnisse, die Geschichte des Zollvereins und der neuen Gestaltung Deutschlands. — Aus allen seinen Worten sowie aus

Schorndorf.

Unterzeichneter fährt jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag nach Stuttgart und erbietet sich zur Uebernahme von Commissionen aller Art unter Zusicherung schneller und pünktlicher Besorgung.

Christian Moser aus Schorndorf.

Waiblingen.

Wirthschafts-Eröffnung.

Von heute an schenke ich meinen selbst-erzeugten Wein den Schoppen zu 4 kr. aus, wozu höflich einladet

Jakob Heinrich auf der Staige.

Nächsten Montag, den 24. Februar

Meheluppe

bei Sternwirth Mayer.

Dem Wunsche mehrerer Bürger gemäß wird der Unterzeichnete am 25. Febr. (Fastnacht) einen

Bürger-Ball mit oder ohne Masken halten. Anfang 7 Uhr. Posthalter Hess.

Alle Feuerwehrmänner, auch die nichtuniformirten, vom 18. bis 50 Jahre, werden wegen der Commandanten-Wahl u. 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths morgen Sonntag Abend 7 Uhr in die Post eingeladen. R. K.



Waiblingen.

750 fl. sind gegen genügende Sicherheit bis Georgii auszuleihen. Wo, sagt die Redaction.

Waiblingen, den 21. Februar 1868.

Unterzeichneter hat aus Auftrag einen schönen schwarzen Confirmantenrock und einen schönen braunen Tuchrock für einen Mann zu verkaufen. Auch bin ich Willens, einen wohl-erzogenen jungen Menschen in die Lehre aufzunehmen.

Joh. Unterberger, Schneiderm.

Waiblingen. Einen schönen braunen Ueberrock hat austräglich zu verkaufen G. Herb.

Ein schöner schwarzer Tuchrock (für einen Confirmanten passend) ist zu verkaufen. Wo, sagt die Redaction.

Angersfen hat zu verkaufen

Friedr. Claß.

Gestorben: den 20. Febr. Dorothea Christiane Walz, 60 Jahre alt, an Abzehrung in Folge eines Magenleidens.

der Mittheilung seines politischen Strebens, leuchtet die reindeutsche Gesinnung und Vaterlandsliebe hervor; mit großer Spannung wurde seinen Worten über die Militärlasten gefolgt, worüber er sich besonders in Folge der Inerpektion eines Leonberger Wahlmannes entschieden für deren möglichst baldige Verminderung aussprach; dieselben seien durch die dem jungen Deutschland drohenden Gefahren vorerst unvermeidlich müßten aber nach der Constituirung desammtdeuschlands von selbst wegfallen, da sie mit dem Volkswohlstand auf die Länge unvereinbar seien.

Sofort treten noch einige Wahlmänner auf und empfehlen Herrn Prof. Reyscher mit warmen Worten, zugleich fordereten sie zu möglichst großer Theilnehmung an der Wahl auf, kein anderer Candidat anwesend war und Niemand das Wort für irgend einen ergriff, so beschloß die Versammlung durch Aufstellung einer Liste den Anwesenden Gelegenheit zu geben ihre Uebereinstimmung mit der Candidatur des Herrn Prof. Reyscher und die Unterstützung desselben auszudrücken.

Bald war dieselbe mit Unterschriften bedeckt, so daß aus dieser Versammlung Dr. Reyscher als Candidat hervorging.